

Albert DEROLEZ, with the assistance of Hendrik DEFOORT / Frank VANLANGENHOVE, *Medieval Manuscripts*. Ghent University Library, Ghent 2017, Snoeck, 317 S., Abb., ISBN 978-94-6161-381-3, EUR 58,90. – Der Vf., langjähriger Kurator für Hss. der Univ.-Bibl. Gent (1964–1994), ehemaliger Präsident des Comité International de Paléographie Latine (1995–2005) und somit exzellenter Kenner der Materie, legt hier den ersten Katalog aller ma. – d. h. bis ca. 1530 entstandenen – Hss. der Genter Univ.-Bibl. überhaupt vor. Ziel war die Beschreibung des Bestandes in Form von Kurzkatalogisaten, in denen neben Informationen zu Beschreibstoff, Größe, Umfang, Entstehungsort und -zeit sowie der wichtigsten Literatur zur jeweiligen Hs. v. a. die physischen Aspekte im Zentrum stehen: Während der Inhalt der Hss. zwar möglichst vollständig, aber ohne die Angabe der maßgeblichen Editionen zu den Texten wiedergegeben wird, führt der Vf. in kodikologischer Hinsicht an: den in der Hs. überwiegenden Lagentyp (aber ohne vollständige Lagenformel), Layout, Einband, Art der Linierung und Einrichtung des Schriftspiegels, Art des Buchschmucks sowie – für die gotischen Schriften nach der Terminologie von Lieftinck-Gumbert-Derolez – die Art der verwendeten Schrift(en). Von üblichen Kurzkatalogen dieser Art unterscheidet sich der Band (neben der Betonung des kodikologischen Aspekts) v. a. dadurch, dass zur überwiegenden Zahl der Hss. jeweils eine ganzseitige Abbildung in hervorragender Qualität (und lobenswerterweise mit Angabe des Verkleinerungsmaßstabs) angeboten wird. Angesichts der wunderbaren Sammlung, die u. a. das Autograph des *Liber Floridus* Lamberts von Saint-Omer enthält und durch sorgfältige Indices am Ende des Bandes erschlossen wird, die auch auf kodikologische Besonderheiten hinweisen, kann man nur hoffen, dass die hier vorgelegten Kurzbeschreibungen, die einen sehr guten ersten Einstieg in die Hss. der Univ.-Bibl. ermöglichen, nicht langfristig die Vollkatalogisierung, die unbedingt wünschenswert wäre, verhindern, zumal man auch gern viel mehr über die Genese der Sammlung erfahren hätte.

M. W.

Stralsunder Bücherschätze, hg. von der Hansestadt Stralsund, Redaktion: Burkhard KUNKEL, Wiesbaden 2017, Harrassowitz, 144 S., Abb., ISBN 978-3-447-10834-8, EUR 39,80. – Der schön ausgestattete, großformatige Band präsentiert Zimelien aus der bisher in der Öffentlichkeit wenig präsenten Bibliothek beim Stadtarchiv Stralsund. Insgesamt werden 24 Hss.(-Fragmente) sowie 24 frühe Drucke / Frühdruckblätter verteilt auf die Rubriken Bibel, Liturgische Bücher, Natur- und Geisteswissenschaften sowie Fragmente vorgestellt, darunter ein Exemplar der Schedelschen Weltchronik und das jüngst auch in einer Lissaboner Ausstellung zu sehende, in Paris hergestellte Widmungs- und Prunkexemplar von mathematischen Kommentaren des Francisco de Mello für König Manuel I. von Portugal. In jedem der genannten Abschnitte werden nach einer kurzen allgemeinen Einleitung die einzelnen Objekte von einem Autorenkollektiv (Falk EISERMANN, Jürgen GEISS-WUNDERLICH, Burkhard KUNKEL, Christoph MACKERT, Hartmut MÖLLER) kurz auf einer halben Seite beschrieben, der Schwerpunkt liegt also auf den hochwertigen Abbildungen der Bücherschätze.

M. W.